

Verbindliche Anmeldung zum Kongress des BeB

Einmischen – Mitmischen – Selbstmachen
08.-11. Februar 2009 in Rheinsberg

Bitte Anmeldung zurücksenden bis spätestens 30.11.2008 an:
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Altensteinstr. 51, 14195 Berlin
oder per Fax: Fax-Nr. 030/83 00 1 – 275

Name, Vorname

falls zutreffend: Einrichtung/Wohnheim/Wohngruppe

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Schwerbehindertenausweis-Nummer (falls vorhanden)

Geburtsdatum

*(unbedingt eintragen, Sicherheitsmaßnahme
für Einlass im Bundestag)*

Anreise am 08.02.2009

- Ich reise mit dem PKW an.
- Ich reise mit der Bahn an und nehme den Busdienst von Berlin nach Rheinsberg in Anspruch (genauere Informationen hierzu kommen mit der Anmeldebestätigung)
- Ich komme ca. gegen _____ am Hauptbahnhof in Berlin an. (Bitte unbedingt angeben – wichtig für die Planung der Bustransporte!)**

Rückfahrt am 11.02.2009

- Ich nehme an der Fahrt nach Berlin zum Treffen mit Politikern teil.
- Ich nehme **nicht** an der Fahrt nach Berlin zum Treffen mit Politikern teil und möchte den Transport von Rheinsberg nach Berlin zum Hauptbahnhof in Anspruch nehmen.
- Ich benötige keinen Transport von Rheinsberg nach Berlin.

Unterkunft:

- Ich möchte ein Einzelzimmer.
- Ich möchte ein Doppelzimmer und zwar mit:

(Bitte Namen eintragen, diese Person braucht eine extra Anmeldung!)

- Ich möchte mit folgenden Personen im selben Haus untergebracht werden (Nachname, Vorname):

-
- Ich benötige **kein** Zimmer.
 - Ich bin auf einen Rollstuhl angewiesen und benötige daher ein rollstuhlgerechtes Zimmer.
 - Ich bringe eine Assistentin/einen Assistenten mit, Name: _____
(Diese Person benötigt eine extra Anmeldung!)

Hilfsmittel/Unterstützung:

- Ich bin auf einen Rollator angewiesen.
- Ich benötige einen Gebärdendolmetscher.
- Sonstiger Unterstützungsbedarf: _____

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Bei Rücktritt nach Versand der Teilnahmebestätigung und Rechnung wird eine Stornogebühr von 25,00 Euro erhoben zzgl. eventuell anfallender Stornogebühren des Hotels/Tagungshauses. Bei Absagen 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der gesamte Tagungsbeitrag zu entrichten.

Arbeitsgruppen am 09.02.2009

Ich möchte am 09.02.2009 an folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen

Bitte für Vormittag und Nachmittag jeweils nur eine Arbeitsgruppe für 1. und 2. Wahl angeben.
(Zutreffendes ankreuzen. Achtung: Die Teilnehmerzahlen in den Arbeitsgruppen sind zum Teil begrenzt, bitte unbedingt 2. Wahl angeben!)

Vormittag

1. Wahl 2. Wahl

Begegnung

- AG 1 Selbstbehauptung – so geht das!
- AG 2 Keramikwerkstatt
- AG 3 „Video-Video“ I (**ganztags**)

Selbstbestimmung

- AG 4 Was Sie schon immer über das Persönliche Budget wissen wollten
- AG 5 Gesetzliche Betreuung = rechtlos?
- AG 6 Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung

Vertretung

- AG 7 Wahlprüfsteine
- AG 8 Mensch zuerst – People First
- AG 9 Forum Werkstattrat I (**ganztags**)
- AG 10 Forum Werkstattrat II (**ganztags**)

Nachmittag

1. Wahl 2. Wahl

Begegnung

- AG 11 Faszination Musik
- AG 12 Gottesdienstwerkstatt - „Mensch, wo bist du?“

Selbstbestimmung

- AG 13 Typisch Mann – *typisch Frau*
- AG 14 Typisch Frau – *typisch Mann*
- AG 15 Wohnen, wo und wie ich will

Vertretung

- AG 16 Mitmischen in Land, Stadt und Gemeinde
- AG 17 „Ja heißt ja“ und „Nein heißt nein“

Arbeitsgruppen am 10.02.2009

Ich möchte am 10.02.2009 an folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen

Bitte für Vormittag und Nachmittag jeweils nur eine Arbeitsgruppe für 1. und 2. Wahl angeben.
(Zutreffendes ankreuzen. Achtung: Die Teilnehmerzahlen in den Arbeitsgruppen sind zum Teil begrenzt, bitte unbedingt 2. Wahl angeben!)

Vormittag

1. Wahl 2. Wahl

Begegnung

- AG 18 Selbstbehauptung – so geht das!
- AG 19 Schlossbesichtigung
- AG 20 „Video-Video“ II (ganztags)

Selbstbestimmung

- AG 21 Ich gehe meinen eigenen Weg!
- AG 22 Mitarbeiter oder Assistent?
- AG 23 Wahlprüfsteine (ganztags)

Vertretung

- AG 24 Qualität ist das beste Rezept!
- AG 25 Was tun, wenn ´s kracht?
- AG 26 Wir schließen die Kette...

Nachmittag

1. Wahl 2. Wahl

Begegnung

- AG 27 Wolle mal anders – Nassfilzen
- AG 28 Gottesdienstwerkstatt „Mensch, wo bist du?“

Selbstbestimmung

- AG 29 Arbeit und berufliche Bildung außerhalb der WfbM
- AG 30 Persönliche Zukunftsplanung

Vertretung

- AG 31 Rechte und Pflichten des Bewohnerbeirats
- AG 32 „Ja heißt ja“ und „Nein heißt nein“!
- AG 33 Interessen vertreten – aber wie?